Montageanleitung Protect Rückprallschutz 30 mm

Materialprüfung
Vor der Verarbeitung überprüfen Sie die Ware auf Vollständigkeit und Mangelfreiheit. Eventuelle Ersatzansprüche können nur bei unverarbeiteter und noch nicht angeschnittener Ware geltend gemacht werden. Schwer entflammbare Platten erkennen Sie an dem an der Längsseite einvulkanisierten Schriftzug „schwer entflammbar“ und die Angabe der Chargennummer. Siehe Bild „Plattenkennzeichnung“ auf Seite 1.

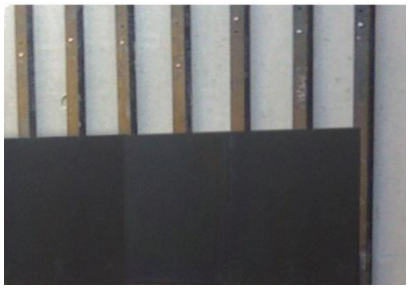
Vorbereitung der Montage
Die Platten sollten mindestens einen Tag vor der Montage in den Räumen bei einer Raumtemperatur ca. 20 °C akklimatisiert werden bzw. sollte die Temperatur im Bereich der späteren Nutzungstemperatur liegen. Platten im Außenbereich sind vor Sonne zu schützen.

Bemaßung der Unterkonstruktion
Die Verkleidungsplatte für Flächen mit Direktbeschuss wird aus vulkanisiertem Gummi gefertigt und hat produktionsbedingte Maßtoleranzen. Das Plattenmaß ist ebenfalls von der jeweiligen Temperatur der Ware vor Ort abhängig.

Messen Sie bereits vor der Montage der Unterkonstruktion das exakte Deckmaß der akklimatisierten Platten, damit die Unterkonstruktion auf das Plattenmaß abgestimmt erstellt wird. Eine auf die Plattenstöße eingerichtete Unterkonstruktion ist ausschlaggebend für eine perfekte Arbeitsausführung.

Wird die Unterkonstruktionen z. B. Metall-Laschen bereits vor Lieferung der Rückprallschutzplatten erstellt, verfahren Sie wie folgt:
Die Platten werden mit einem **Nennmaß** von 100 x 75 cm gehandelt. Das **Istmaß** (tatsächliches Maß) ist etwas kleiner. Gehen Sie von **Breite = 99,6 cm x Höhe = 74,7 cm** aus, wenn Sie die Platten nicht im Original vorliegen haben.

Unterkonstruktion zur Montage auf Holz und Beton
Montageleisten 40/60 mm aus nicht splitternder Schießstand-Beschuss-Qualität SBQ oder scharfkantige Holzlatten 40/60 mm werden hochkant in einem Achsmaß von 24,9 cm (auf Plattenstöße einrichten) mittels Schrauben 8 x 100 mm bzw. zugelassener Dübel und Schrauben am Untergrund lot- und fluchtgerecht angebracht. Befestigungsabstand: ≤ 25 cm.



Plattenkennzeichnung

Morgenroth GmbH
Spezialbeläge
Hofer Str. 13
95632 Wunsiedel
DEUTSCHLAND

Geschäftsführer:
Markus u. Christian Morgenroth
Sitz Wunsiedel
RG Hof HRB 1110
ID-Nr. DE 132 952 253

Bankverbindung:
VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald

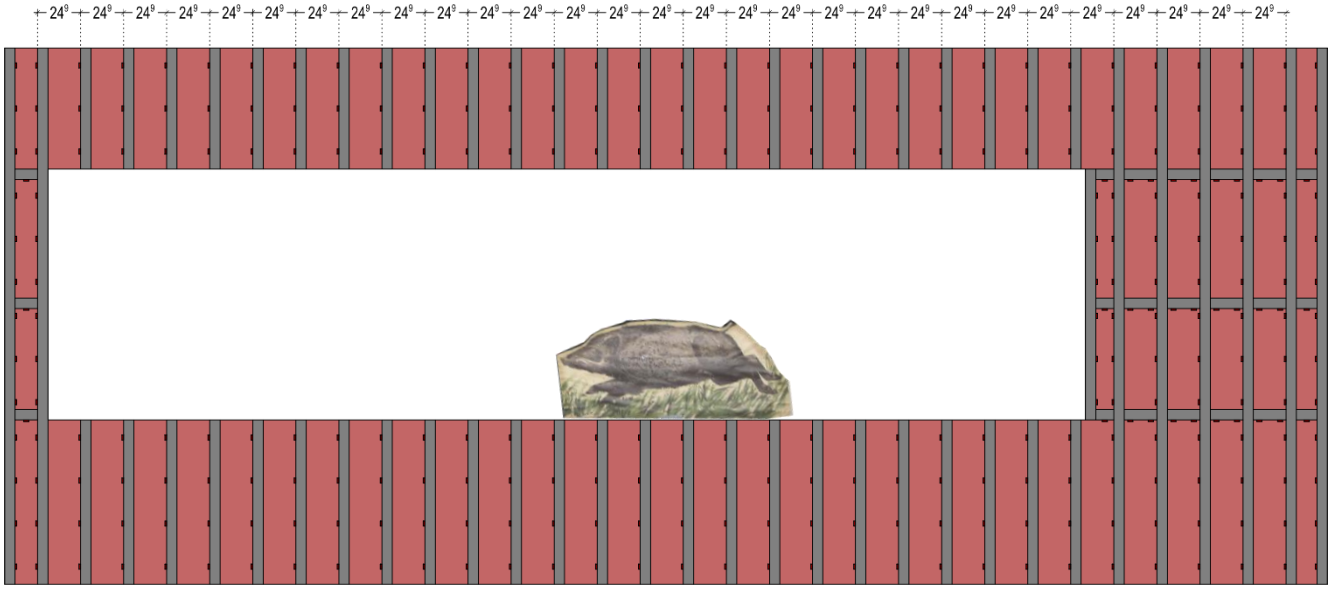
IBAN DE44 7816 0069 0009 4380 09
BIC GENODEF1MAK

Fon (0049) 0 92 32 - 99 15 44

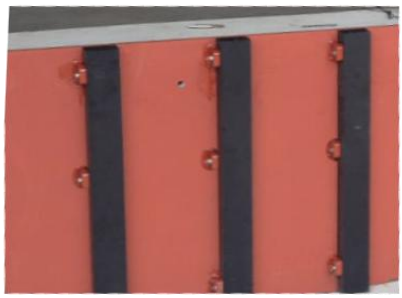
Email info@morgenroth.eu
www.morgenroth.eu

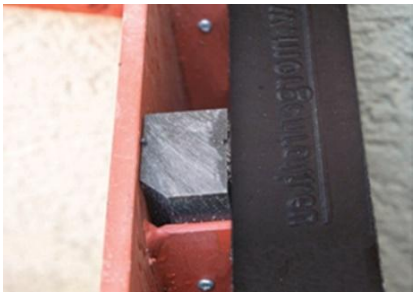
Unterkonstruktion zur Montage auf Stahl bei jagdlichen Keileranlagen oder Schussentfernung unter 50 m
Zwingend werden Montageleisten 40/60 mm aus nicht splitternder Schießstand-Beschuss-Qualität SBQ hochkant an angeschweißte Metall-Laschen oder Flacheisen (siehe nachstehende Bilder) lot- und fluchtgerecht montiert.

Für die Planung der Position der Montageleisten legen Sie ein Raster von im Achsmaß von 24,9 cm über die Anlage (siehe Maßkette). Ergänzen Sie das Raster mit weiteren erforderlichen Montageleisten an den Seiten und für die horizontalen Unterlegungen der Plattenstöße. Es werden sämtliche Plattenstöße mit einer Montageleiste unterlegt.



Beachten Sie, dass die Metall-Lasche maximal 38 mm tief ist, damit sie später nicht über die Montageleiste hinaussteht.
Befestigungsabstand: ≤ 25 cm.





Morgenroth GmbH
Spezialbeläge
Hofer Str. 13
95632 Wunsiedel
DEUTSCHLAND

Geschäftsführer:
Markus u. Christian Morgenroth
Sitz Wunsiedel
RG Hof HRB 1110
ID-Nr. DE 132 952 253

Bankverbindung:
VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald

IBAN DE44 7816 0069 0009 4380 09
BIC GENODEF1MAK

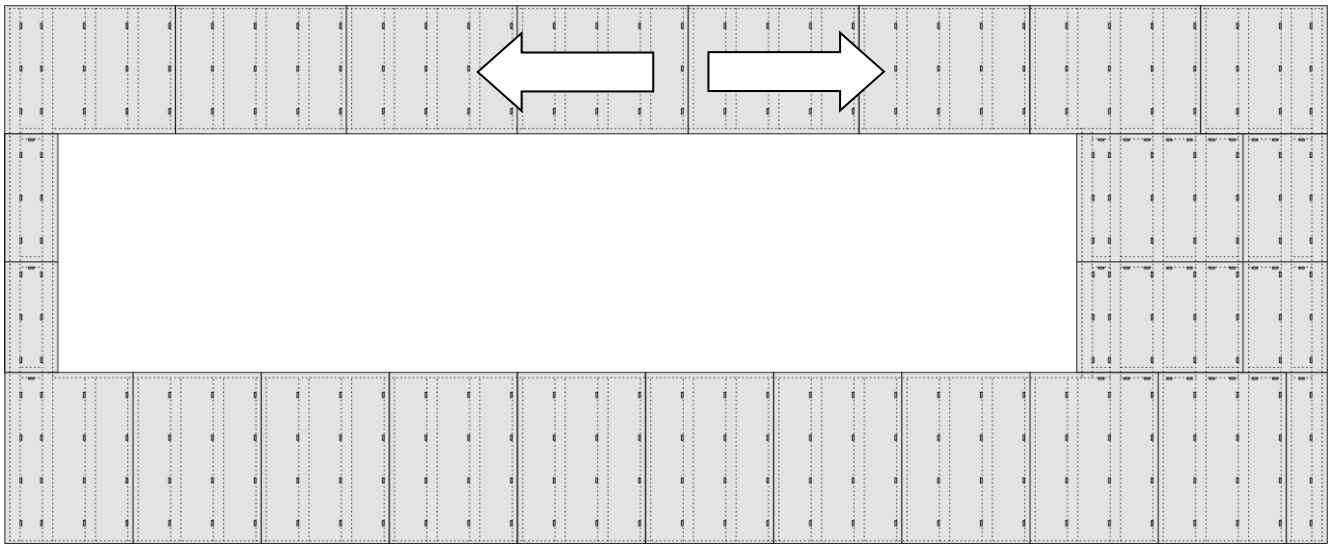
Fon (0049) 0 92 32 - 99 15 44

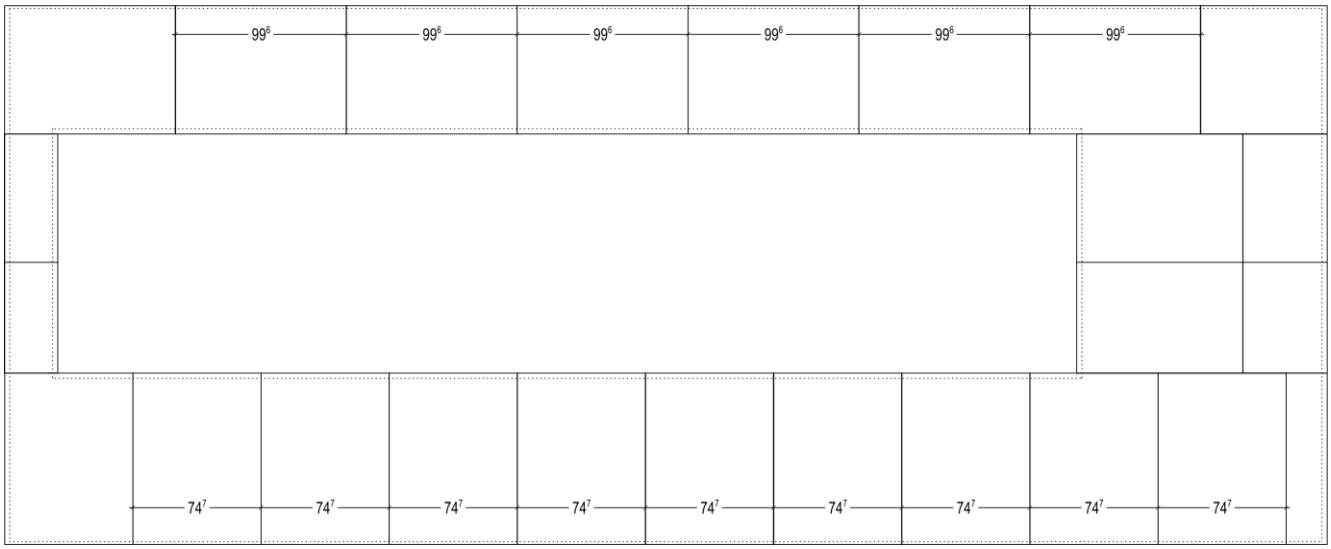
Email info@morgenroth.eu
www.morgenroth.eu

Plattenanordnung
Die Montage erfolgt im sog. Mauerverband lt. Skizze. Achten Sie bei der Verarbeitung auf Rechtwinkligkeit des Plattenverbandes. Sichtseite = feines Prägeprofil, Rückseite = genoppt. In Abhängigkeit der Bauwerksmaße legen Sie fest, ob die Platten hochkant oder quer verarbeitet werden, wobei möglichst wenig Plattenstöße entstehen sollen.

Platzieren Sie in jeder Plattenreihe zuerst eine mittige Platte. Anschließend bekleiden Sie die Flächen nach links und rechts zu den begrenzenden Wänden oder Bauteilen. Damit halbieren Sie die eventuell erforderlichen Anpassungen wegen Toleranzen von Platten und Unterkonstruktion. Bei einem Übermaß besäumen Sie Platten nach Bedarf wie unter „Schneiden“ beschrieben. Bei einem Untermaß können die Montageleisten bei Bedarf aufgedoppelt werden oder die Platten auf die nächst passende Montageleiste verkürzt werden.

Kantenausbildung
Die Rückprallschutzplatten werden bei Öffnungen, seitlichen, oberen und unteren Abschlüssen mit 2-3 cm Überstand über die Bauwerks- oder Stahlkanten montiert, damit ein ungeschützter Beschuss der Kanten vermieden wird.





Morgenroth GmbH
Spezialbeläge
Hofer Str. 13
95632 Wunsiedel
DEUTSCHLAND

Geschäftsführer:
Markus u. Christian Morgenroth
Sitz Wunsiedel
RG Hof HRB 1110
ID-Nr. DE 132 952 253

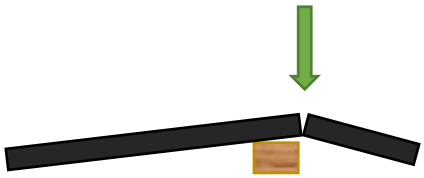
Bankverbindung:
VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald

IBAN DE44 7816 0069 0009 4380 09
BIC GENODEF1MAK

Fon (0049) 0 92 32 - 99 15 44

Email info@morgenroth.eu
www.morgenroth.eu

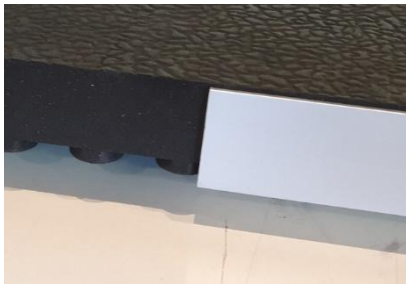
Schneiden von Protect Rückprallschutz
Das Schneiden der Platten erfolgt bei kleinen Mengen mittels eines Bodenbelagsmessers mit länger herausgestellter Klinge. Durch mehrmaliges Durchziehen des Messers im gleichen Schnittkanal mit mittlerer Kraft lassen sich die Platten sauber schneiden. Als Hilfsmittel sollte man z. B. ein Kantholz unterlegen, damit sich der Schnittkanal öffnet und sich das Messer nicht verklemmt.



Bei größeren Mengen oder speziellen Zuschnitten kann die Bearbeitung auf einer Band- oder Formatkreissäge erfolgen.

Befestigung der Rückprallschutzplatten durch Verschraubung auf Montageleisten
Die Befestigung erfolgt im Abstand von ca. 25 cm mit verzinkten Senkkopf-Holzschrauben 4,0 x 60/34 Würth ASSY 3.0 (Art. 0170 140 60), wobei die Schrauben bündig zur Plattenoberseite versenkt werden, ohne die Platte zu stauchen. Wir empfehlen, die Schraubenpositionen vorher anzureißen, damit ein sauberes Montagebild entsteht. Zu angrenzenden Bauteilen, Böden und Decken wird eine Dehnfuge von ca. 1 cm vorgesehen.

Befestigung der Platten durch Verklebung (Türblätter oder Kleinteile)
Die Verklebung erfolgt mit einem Kontaktkleber (z. B. Pattex). Der Klebstoff wird auf dem Untergrund und der Plattenseite dünn aufrollt. Nach Abtrocknung des Klebstoffs wird die Platte exakt positioniert und fest angedrückt. Wir empfehlen die Anbringung eines ringsumlaufenden Alu- bzw. Kunststoff-Winkelprofils, das die seitlichen Kanten der Platte abdeckt.



Hinweis
Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen.
Stand *07-26*

Morgenroth GmbH
Spezialbeläge
Hofer Str. 13
95632 Wunsiedel
DEUTSCHLAND

Geschäftsführer:
Markus u. Christian Morgenroth
Sitz Wunsiedel
RG Hof HRB 1110
ID-Nr. DE 132 952 253

Bankverbindung:
VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald

IBAN DE44 7816 0069 0009 4380 09
BIC GENODEF1MAK

Fon (0049) 0 92 32 - 99 15 44

Email info@morgenroth.eu
www.morgenroth.eu